

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für europäische  
und internationale Angelegenheiten

Dr. Michael Spindelegger

Frau  
 Präsidentin des Nationalrates  
 Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
 Parlament  
 1017 Wien

25. November 2013

GZ. BMeiA-AT.90.13.03/0108-I.9/2013

XXIV. GP.-NR  
 15463 /AB  
 26. Nov. 2013

zu 16034 J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Harald Stefan, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. September 2013 unter der Zl. 16034/J-NR/2013 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Abhörposten der NSA in Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 5:**

Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMeiA) ist darüber informiert, dass einige Grundstücke in Wien im Eigentum der Vereinigten Staaten von Amerika stehen, darunter auch im Westen Wiens. Soweit es die Zuständigkeit des BMeiA betrifft, wurde die Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika nachdrücklich darauf hingewiesen, dass sie sich in ihrem Wirken gemäß des Wiener Übereinkommens über diplomatische Beziehungen (WDK) nach den Gesetzen des Empfangsstaates zu richten hat. Ich werde diese Haltung gegenüber den Vereinigten Staaten von Amerika auch weiterhin zum Ausdruck bringen.



**Zu den Fragen 2 bis 4:**

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in die Vollziehung des BMeiA.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Spindelegger", is positioned here.